

ev

Gemeindebrief der
evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden
Kempten und Umgebung

AUSGABE CHRISTUSKIRCHE

*Ausgabe 1-2020
Dezember 2019 bis Februar 2020*

Ihr Kinderlein kommet...

Gott im Kind

Kirche mit Kindern

Jungschar, Kinderchor, Gottesdienste...

Oma, Opa, ihr seid die Besten!

Kinder sind die Brücken
zwischen den Generationen

Weltgebetstag

Steh auf und geh!

Konfi 2.0

Für alle Interessierten



Inhalt

Lasst uns gemeinsam ... Gottesdienst feiern! Erklärungen zum neuen Gottesdienstkonzept	4
Orgel-Konzert am Jubiläums-Wochenende Orgel mal ganz anders	5
Selbstverständlichkeit – nein, Dankbarkeit! 10 Jahre Gemeindezentrum/20 Jahre Orgel Christuskirche	6
Oma, Opa, ihr seid die Besten! Kinder sind die Brücken zwischen den Generationen	11
Unsere Gottesdienste Alles auf einen Blick	15
Religionsunterricht in der Diskussion Ein Ort zum Fragen, Reden und Nachdenken	20
Ökumenischer Abendgottesdienst „Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich“	23
Weltgebetstag Steh auf und geh!	23
Konfi 2.0 Für alle Interessierten	24
Kirche mit Kindern Jungschar, Kinderchor, Gottesdienste ...	26



15

CHRISTUSKIRCHE
Magnusstraße 33, 87437 Kempten

So, 01.12.19	10.30 Uhr Pfr. M. Weinreich	Musik-Gottesdienst
	18.00 Uhr Pfr. M. Weinreich & Team	Abendgottesdienst „Angesprochen“
So, 08.12.19	10.30 Uhr Pfr. i.R. G. Solbach	
So, 15.12.19	10.30 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz & Pfr. M.	Festgottesdienst: 10 Jahre Gemein- und 20 Jahre Orgel
So, 22.12.19	10.30 Uhr Vikarin H. Zeeb	
Di, 24.12.19	14.30 Uhr Präd. K. Riedl & Team	Mini-Gottesdienst
	15.30 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz Fam	
	17.00 Uhr Pfr. M. Weinreich	
	22.30 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz C	
Mi, 25.12.19	17.00 Uhr Vikarin H. Zeeb	Weihnachtsliedersingen
Do, 26.12.19	10.00 Uhr Herzliche Einlad	Kantatengottesdienst in d



*Lasst die Kinder zu mir kommen!
Denn den Kindern gehört
das Reich Gottes.*

Markus 10,14



Gott im Kind

Ihr Kinderlein kommet

Liebe Leserin, lieber Leser!

18. August 2019, letzte Aufführung von „Artus!“ auf der Freilichtbühne von Altusried. Artus und seine Ehefrau Guinevere stehen auf der Terrasse ihrer Burg. Guinevere: „Wieder nicht, Artus. Ich bin wieder nicht schwanger.“ Artus: „Wir müssen geduldig sein.“ Guinevere: „Das sagst du immer, Monat für Monat, seit 20 Jahren.“ – Gelächter im Publikum, wie bei den 53 000 Zuschauern vor ihnen. Artus: „Die Wege des Herrn sind unergründlich.“

Warum wird da gelacht? Ist es die Peinlichkeit der Vorstellung, wie ein Paar sich an seinem Kindeswunsch jahrzehntelang abarbeitet? Oder ist es die Genugtuung, dass des Lebens ungemischte Freude nicht einmal solch einem strahlenden Helden zuteil wird? Wie auch immer: Der Zauber über der Entstehung neuen Lebens genauso wie die Unverfügbarkeit über Nachkommen spielte in dieser Aufführung eine wichtige Rolle.

Wunderbare Schwangerschaften

„Wieder nicht, Zacharias. Ich bin wieder nicht schwanger.“ Das wird wohl nach jahrzehntelanger Ehe Elisabeth gesagt haben, die Frau, die nach dem Lukas-Evangelium eine Verwandte der Mutter Jesu ist. Und Zacharias wird resigniert gedacht haben: „Die Wege des Herrn

sind unergründlich.“ Und er kann die himmlische Botschaft nicht glauben, dass er nun doch noch einen Sohn bekommen soll, und was für einen! Wegbereiter des Messias soll er einmal sein, sein Sohn Johannes. Die tatsächlich eintretende Schwangerschaft der betagten Elisabeth ist schon Wunder genug. Dieses Wunder wird aber noch überboten durch die Ankündigung des Engels Gabriel, Gott selber wolle ein Kind werden im Leibe der Maria, einer jungen Frau, eines Mädchens fast, das noch bei keinem Manne lag.

Wunder der Geburt

Unglaublich, fast märchenhaft sind die Umstände, die Lukas im Zusammenhang mit den Geburten der beiden Kinder beschreibt. Und dabei unterstreicht er nur, was im Grunde bei jeder Geburt erlebt werden kann: Das Wunder eines einzigartigen, wie aus dem Nichts kommenden kleinen Menschen. Durch die Tür des Staunens, des zutiefst Berührtseins tritt nun zugleich mit dem Kind Gott selber in unser Leben.

Das Staunen, das Sich-Anrühren-Lassen durch eine Geburt ist allerdings keine Selbstverständlichkeit. Es ist im Gegenteil ein göttliches Geschenk, das in der Weihnachtsgeschichte zuallererst die Hirten auf dem Felde erlebten. Die meisten von ihnen hatten schon viele

Geburten erlebt, die von Lämmern und die von eigenen Kindern. Aber jetzt, genau jetzt, öffnete Gott ihnen das Herz. So konnten sie staunen. So konnten sie in der Geburt des Jesuskindes Gott erkennen, den Urgrund all dessen, was ist, und in dem Menschenkind in der Krippe zugleich den zarten und verletzlichen Gott.

In Kindern begegnet uns Gott

Gott ist im Kind zu finden. Das macht die Weihnachtsgeschichte anschaulich. Wahrscheinlich kann Gott deshalb uns Menschen am ehesten durch diese Geschichte anrühren und uns für die Begegnung mit sich öffnen. Und er kann uns zu neuen Gottesdiensten ermutigen, zu Diensten an der Zukunft unserer Kinder und der Kinder dieser Erde. Denn in den Kindern begegnet uns Gott.

Thomas Öder



Lasst uns gemeinsam ... Gottesdienst feiern!

Das große Thema unserer Kirchenvorstandsklausur in der Dobelmühle bei Aulendorf am Samstag und Sonntag, 21. und 22. September 2019, war die Neuausrichtung unseres Gottesdienstkonzepts.

Welche Voraussetzungen soll ein Gottesdienstplan erfüllen, der auf viele verschiedene Aspekte Rücksicht nimmt? Bindung an Traditionen, Bezügen zu allen Teilen unserer Gemeinde in verschiedenen Ortschaften und Altersklassen, Raum für besondere Orte und Formen der Begegnung mit Gemeinde und Gott, unterschiedliche Zugänge zum Glauben...

Die Identifikation mit dem Glauben, Personen in der Gemeinde, Formen von Anbetung und die Orte, an denen dies geschehen soll, mussten so integriert werden, dass sich möglichst viele wiederfinden können.

Deswegen haben wir versucht, alle Wünsche und Bedürfnisse aufeinander abzustimmen. Bewährtes und Neues, Jung und Alt, die Möglichkeit neuer Begegnungen und nicht zuletzt die Anforderungen einer großen, weitverzweigten Gemeinde zu bedenken.

Mit Beginn des neuen Kirchenjahres haben wir dafür das nebenan stehende Gottesdienstkonzept erstellt.

Wir möchten Sie bitten, allem zu vertrauen, was Sie kennen und offen zu sein für das, was neu ist. Bitte nehmen Sie das gesamte Angebot wahr und laden Sie Familienangehörige und Freunde ein, damit sie sich die Vielfalt unserer Kirche und besonders der Christusgemeinde ansehen und erleben können.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf Sie!

Der Kirchenvorstand der Christuskirche

- + In der Regel finden jeden Sonntag Gottesdienste in der Johanneskapelle und in der Christuskirche statt. In Oy beginnt der Gottesdienst wie gewohnt um 9.00 Uhr, in der Christuskirche um 10.30 Uhr. Die spätere Anfangszeit in der Christuskirche ist nötig, um die Fahrt nach Kempten besonders im Winter zu ermöglichen, ohne in Zeitnot zu geraten.
- + In Durach feiern wir weiterhin einmal monatlich Gottesdienst.

Für die Christuskirche und die Johanneskapelle wollen wir unser Gottesdienstkonzept noch bunter gestalten:

- + An mindestens zwei Sonntagen finden Gottesdienste nach der gewohnten Liturgie statt. An einem dieser Sonntage feiern wir das Abendmahl.
- + Monatlich wollen wir in der Christuskirche einen familienfreundlichen Gottesdienst anbieten. Der bekannte und beliebte Mini-Gottesdienst findet zukünftig im Wechsel mit dem Familiengottesdienst „Kirche mit Kindern“ statt. Die Familiengottesdienste bieten zugleich die Möglichkeit zur Taufe.

+ In der Johanneskapelle feiern wir ebenfalls alle zwei Monate „Kirche mit Kindern“, auch hier mit der Gelegenheit zur Taufe.

+ An dem verbleibenden Sonntag eines Monats wird das Programm leicht verändert. Wir wollen Raum bieten für andere Gottesdienstformen, ein breiteres musikalisches Angebot und meditativere Zugänge zum Glauben. Teils sind es vertraute Formate, teils wird es Zeit und Platz für Neues geben.

An diesen Sonntagen wird es in Oy und in der Christuskirche zur gewohnten Zeit einen durch musikalischen Inhalt geprägten Gottesdienst mit Liedern und Instrumentalmusik verschiedener Stilrichtungen geben.

+ Das Besondere wird sein, dass es regelmäßig zusätzlich einen Abendgottesdienst gibt. Vorhandene Formate wie „Angesprochen“ und andere Angebote wie zum Beispiel Jugendgottesdienst, Gottesdienst an außergewöhnlichen Orten, Rockandacht und vieles mehr...

+ Unsere gut besuchten und geschätzten Sonnenuntergangsgottesdienste bleiben erhalten, mittwochabends, wie gehabt.

Orgel-Konzert am Jubiläums-Wochenende

Denkt man bei H2F zunächst unweigerlich an eine giftige Substanz, so steht das H2F.Trio im Gegensatz dazu für einen äußerst wohlschmeckenden Cocktail. Klassische und moderne Kirchenmusik, faszinierende Klanglandschaften zum Träumen, groovende Jazzklänge verfeinert mit Lounge-Elementen bilden die erlesenen Zutaten zu einem einzigartigen Sound von J.S. Bach bis Jan Garbarek. Thomas Höpfner sorgt am Schlagzeug mal kraftvoll, mal filigran für den richtigen Beat, Christoph Heinrich an der Kirchenorgel schafft das harmonische und tieffrequente Fundament, Bernd Fischer übernimmt am Saxophon den Melodiepart und lässt mit virtuosen Soli jeden Song zu etwas Besonderem werden. Seit 10 Jahren in Kirchen und auf Jazzbühnen zwischen nordschwäbischer Heimat Nördlingen und Amsterdam unterwegs, feiert das H2F.Trio am Samstag, 14. Dezember 2019, um 19.30 Uhr mit einem Konzert das 20-jährige Orgeljubiläum in der Christuskirche. Feiern Sie mit, Sie sind herzlich eingeladen!

+ Gottesdienste in Sulzberg wird es nicht mehr regelmäßig geben. Wir bitten das zu entschuldigen und rufen Sie dazu auf, sich zusammenzutun, um die Gottesdienste in der Christuskirche, in Oy oder Durach zu besuchen. Kontaktieren Sie uns rechtzeitig, wenn Sie einmal keine Mitfahrgelegenheit haben, wir werden versuchen, eine Möglichkeit für Sie zu finden. Sulzberg soll aber trotzdem für ganz außergewöhnliche Gottesdienste ein Ziel sein.



» *Feiert den Herrn!* «

10 Jahre Gemeindezentrum/20 Jahre Orgel Christuskirche

Selbstverständlichkeit – nein, Dankbarkeit!

Zwischen 200 und 400 Menschen betreten jede Woche unser Gemeindezentrum. Selbstverständlich. Fühlen sich in den hellen, offenen Räumen wohl. Nutzen unser/„ihr“ Gemeindezentrum auf vielfältige Weise. Eine Selbstverständlichkeit? Gerade mal 10 Jahre ist dies so möglich. Und es war ein viel, viel längerer Weg bis dahin. Das Erreichen des Ziels war „unterwegs“ oft alles andere als selbstverständlich. So ist das 10-jährige Jubiläum vor allem ein Grund für Dankbarkeit! Dass wir unser Gemeindezentrum haben dürfen – und wie es geworden ist. Ähnliches könnte zur Orgel gesagt werden. Beides – Gemeindezentrum und Orgel – feiern wir am Wochenende des 3. Advent!



Bei der Grundsteinlegung am Freitag, 19. Juni 2009, wurde unter anderem eine Urkunde in die Wand im Foyer eingemauert. Ihr Text (unterschieden vom damaligen Kirchenvorstand) beschreibt für mich nach wie vor, was uns heute als Gemeindeleitung bewegt: „Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.“ [Römer 12,12]. Diese Aufforderung des Paulus an die Christen

in Rom drückt für uns als Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Christuskirche Kempten aus, was wir uns im Blick auf unser neues Gemeindehaus wünschen: Es soll ein Ort sein, wo ...
... Menschen unterschiedlichster Herkunft und Prägung Gemeinschaft finden und erleben.
... sie Impulse zu einem ehrlichen, lebendigen Glauben bekommen.

... Glaube hoffnungsvoll und Leben fröhlich gelebt werden.
... Menschen einander in schweren Momenten beistehen und tragen – auch im Gebet.
... zu einem langen Atem ermutigt und zu freudigem Atemholen einlädt.
Dazu segne Gott unser menschliches Überlegen, Planen und Tun – jetzt und in Zukunft.

Pfarrer: Michael Stritar, Martin Weinreich
Gewählte Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher: Eugen Baier, Harald Bischoff, Ulrike Brunschweiler, Kurt Hundrieser, Walter Neumaier, Claudia Niesner, Doris Riedl, Arne Schürer, Kerstin Schwarz, Andreas Zander
Erweiterter Kirchenvorstand: Thomas Berthold, Deta Feustel, Thomas Haslinger, Heidrun Hauser, Christian Schwarz,



Verena Stulz, Markus Tamler, Gisela Zeitler-Peschek

Selbstverständlichkeit – nein, Dankbarkeit!

So wollen wir am 3. Adventswochenende Gott danken – und zusammen feiern.

Die Orgel mit einem Konzert am Samstagabend, 14. Dezember 2019, um 19.30 Uhr, mit neuen Klängen beim Konzert vom H2F.Trio (siehe auch Artikel auf Seite 5).

Unser Gemeindezentrum am Sonntag, 15. Dezember 2019, um 10.30 Uhr, mit einem Festgottesdienst und anschließendem Empfang. Feiern Sie mit!

Martin Weinreich

Wir bauen eine Bausteinestadt

Und zwar aus Legosteinen. Das klingt nach sehr viel Spaß, aber warum hat die Jugendarbeit im Dekanat ein solches Projekt gestartet? Kirche und Lego, diese Verbindung mag auf den ersten Blick irritieren. Doch ein zweiter Blick lohnt: religiöse und kirchliche Sozialisation von Kindern geht merklich zurück.

Es ist keine Selbstverständlichkeit mehr, dass Kinder an einer kirchlichen Veranstaltung teilnehmen. Ihr einziger Kontakt zu Kirche erfolgt oftmals über den Religionsunterricht.

Ein Glaubensprojekt

Damit sich das Gottesbild der Kinder jedoch altersgerecht entwickeln kann, braucht es Orte, an denen die jungen Menschen das, was sie im Unterricht hören und lernen, auch außerhalb von Bewertung und Benotung erleben können: Die Gemeinde. An diesem Punkt setzt die Legostadt an. Bis zu fünfzig Kinder bauen an zwei Tagen rund zehn Stunden lang mit über 100000 Steinen eine Stadt. Große Hochhäuser und eigene Traumhäuser, einen Zoo, ein Schwimmbad, einen Park, eine Ritterburg, einen Hafen, einen Bahnhof – und selbstverständlich eine Kirche.

Die Kinder sprechen sich ab, planen gemeinsam, diskutieren über den weiteren Bau, erleben vielleicht auch Streit um Steine. Doch Legobautage sind eben nicht nur Bauen: Kinder erleben, wie Gemeinschaft funktioniert, was Gemein-

de ausmacht – gemeinsam an etwas Großem arbeiten, in gegenseitigem Respekt und Akzeptanz auch für andere Ideen oder Ansichten. In Andachten und Liedern wird dies nochmal deutlicher, was eine Gemeinschaft, die von Gottes Geist beseelt ist, bedeutet und gemeinsam schaffen kann. Die Legobautage geben Kindern Raum, um von Gott zu hören in Liedern, Andachten und Gebeten.

Dieses Projekt wurde mit 10000,- Euro aus kirchlichen Mitteln sowie Spenden aus Kaufbeuren und Umgebung verwirklicht in der Hoffnung, dass die neue Stadt vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine Brücke zu ihrem Glauben bauen wird.

Fröhlich gebaut haben jedenfalls schon die Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren, die Junge Kirche Lindau LUV, St. Verena Lindau, Christuskirche und Markuskirche Kempten sowie die Gemeinde in Altusried. Überall gab es nur begeisterte Erbauer und deshalb wird das Projekt fortgeführt und ausgebaut.

Martin Kugler

Aus dem Dekanat

Pfr. Joachim Spengler, Füssen, hat sich nach 33 Jahren Pfarrdienst im Allgäu, davon über 20 Jahre als stellv.



Dekan, in den Ruhestand verabschiedet. Wir werden seine unerschütterliche, liebenswürdige Ruhe, seinen Einsatz auf vielen Ebenen und seinen kompetenten Rat sehr vermissen. Gern lassen wir ihn nicht ziehen, aber wir wünschen ihm trotzdem von Herzen Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.

Auch Dekanatssekretärin Helga Mannsbart ist nun im Ruhestand.

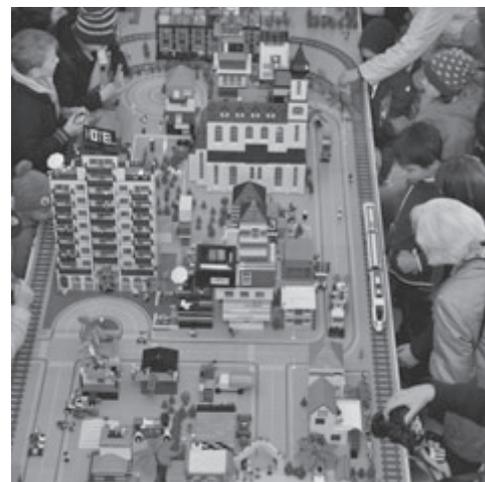


Seit 1.9.1992 war sie der Fels im brandenden Dekanatsbüro. Drei Dekane und ungezählte Pfarrerrinnen wie Pfarrer hat sie immer freundlich, beharrlich und mit Umsicht unterstützt. Auch ihr sagen wir ein herzliches Dankeschön und wünschen einen segensreichen Ruhestand.

Neue Dekanatssekretärin ist seit 1. Oktober Sabine Schmidt-Tesch



(47) aus Neugablonz, wo sie als Pfarramtsekretärin schon viel Kirchenerfahrung gesammelt hat. Wir begrüßen sie herzlich und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Stadtbauen ist top. Mit Spaß und voller Konzentration waren die Architekten bei der Arbeit. Das Ergebnis begeistert Alt und Jung gleichermaßen. (Fotos: Lutz Bordasch.)



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Das Wunder der Weihnacht

Maria und Josef haben eine beschwerliche Reise hinter sich. Aber nun finden sie in Bethlehem kein Quartier. Alle Unterkünfte sind besetzt. Und niemand hat Mitleid mit der hochschwangeren Maria. Josef ist ganz mutlos. Aber Maria sagt: «Gott wird uns schon helfen!» Da kommt ein Mann, der hat ein gutes Herz. «Ich habe leider daheim keinen Platz, aber in meinem Stall könnt ihr übernachten.» Der Mann weiß gar nicht, wem er da geholfen hat! In dieser Heiligen Nacht wird Jesus geboren, in einem ärmlichen Stall. Aber die Engel jubilieren, und Maria und Josef sind froh.



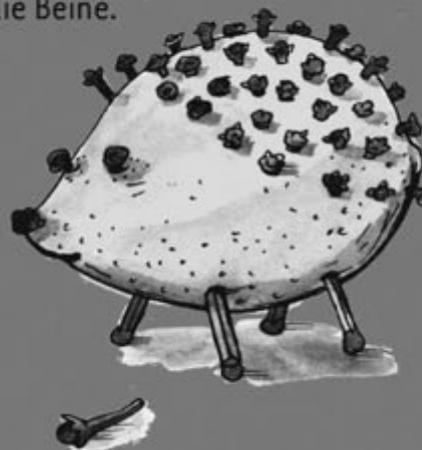
Was wies den Hirten in der Weihnacht den Weg zum Stall?

- ein Wegweiser
- ein Stern
- ihr Navi



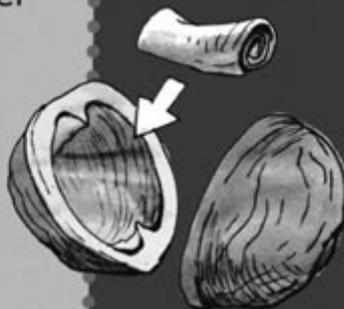
Dein Duft-Igel

Pike mit einer dicken Nadel Löcher in die obere Hälfte einer Zitrone, außerdem zwei Löcher für die Augen und eines für die Schnauze. Stecke Gewürznelken in die Löcher. Mit vier Streichhölzern stellst du den Igel auf die Beine.



Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder und klebe die Schalen wieder zusammen.



Rätselauf Lösung: ein Stern

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Ein zweiter hauptamtlicher Vorstand

Mit Roland Heinle (47) hat die Diakonie Kempten ab dem 1. Januar 2020 neben Indra Baier-Müller einen zweiten hauptamtlichen Vorstand. Heinle bekam den Vorzug aus 16 vorliegenden Bewerbungen. Im Diakonischen Werk ist der 47-jährige Betriebswirt kein Unbekannter: er ist der Leiter der Personalwirtschaft und hat diese vor 20 Jahren aufgebaut.

Seit 2013 hat er überdies schon die Funktion als stellvertretender Geschäftsführer inne. Indra Baier-Müller: „Die Diakonie Kempten ist in den vergangenen Jahren so stark gewachsen, dass wir jetzt um eine zweite hauptamtliche Stelle nicht umhin kommen, wenn die Zukunftsfähigkeit des Diakonischen Werkes sichergestellt sein soll.“

Roland Heinle kennt die Diakonie

Sie freute sich gemeinsam mit Professor Dr. Robert Schmidt, Vorsitzender des Verwaltungsrates, dass jetzt bei der aktuellen Sitzung des Verwaltungsgremiums die Wahl auf Roland Heinle gefallen ist. „Er kennt die Diakonie in- und auswendig.“ Der neue hauptamtliche Vorstand ist künftig zuständig für den Bereich betriebliche Wirtschaft, Recht und Verwaltung.

Dem Wachstum Rechnung tragen

In den vergangenen Jahren wuchs die Diakonie Kempten von 350 auf rund 460 Mitarbeiter. Der geschäftsführende Vorstand bestand bisher aus Indra Baier-Müller und den beiden ehrenamtlichen Vorständen Dr. Gertrud Späth und Thomas Heydenreich.



Roland Heinle (links) ist neben Indra Baier-Müller im Verwaltungsrat der Diakonie als zweiter hauptamtlicher Vorstand bestätigt worden. Unser Foto zeigt die beiden zusammen mit Verwaltungsratsvorsitzendem Professor Dr. Robert Schmidt (rechts). (Foto: moriprint)

Künftig wird es auch „drei Köpfe“ an der Spitze der Diakonie geben: zwei hauptamtliche Chefs und eine Position im Ehrenamt. Ausgeschrieben werden muss nun auch noch die Stelle des Personalleiters der Diakonie, denn beides – Vorstand und Personalleiter – „das ist in Personalunion nicht machbar“, so Heinle.

Roland Heinle wohnt in Legau, ist dort auch als Dirigent des Musikvereins aktiv. Seine Tätigkeit bei der Diakonie begann er vor 20 Jahren. „Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben“, meinte Heinle bei seiner Ernennung.

Monika Rohlmann

Der ökumenische Notfonds

**Brot
für die Welt**

Der Ökumenische Notfonds von Brot für die Welt ist ein Unterstützungsangebot für Studierende aus dem globalen Süden oder Osteuropa. Sie müssen in der Regel ihr Studium vollständig selbst finanzieren, was vereinzelt nur mit Mühe gelingt. Manche Familien können gerade mal das Zimmer zahlen. Was die jungen Leute für Essen, Kleidung, Studienmaterial usw. benötigen, müssen sie sich verdienen. Als Fremdsprachler benötigen sie jedoch mehr Zeit zum Lernen

und geeignete Jobs sind rar. Deshalb kommt es leicht zu Engpässen, die das Studium gefährden. Glücklicherweise gibt es den Notfonds. In Kempten kann er über die Ökumenische Hochschulgemeinde (ÖHSG) beantragt werden. Studierende können pro Semester 3 x 300,- Euro erhalten. Allerdings ist damit ein Semester nur zur Hälfte abgedeckt. Deshalb hat das Dekanat Kempten im Haushalt der Hochschuleseelsorge einen Innenauftrag „diakonische Aufgaben“ eingerichtet. Damit können ganz akute Notfälle abgedeckt oder Teilnahmen an

Freizeitangeboten ermöglicht werden. Wenn Sie diese Aufgabe unterstützen möchten, würde sich die ÖHSG herzlich über Ihre Spende freuen.



Jutta Martin

Konto: Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde, Zweck: ÖHSG (diakonische Aufgaben), Allgäuer Volksbank, DE83 7339 0000 0000 0111 85

Oma, Opa, ihr seid die Besten!



Sonja von Kleists Großeltern (Foto: privat).

**„Oma, Opa – ihr seid die Besten!“
Kinder können so wunderbar über-
schwänglich sein. Ich kann förmlich
das glückliche Lächeln auf dem Ge-
sicht der Großeltern vor mir sehen.**

Oma und Opa haben Zeit. Das ist ihr erster großer Pluspunkt. Sie müssen nicht noch zur Arbeit gehen, sondern können mit den Kindern lange Spaziergänge machen, mit ihnen zusammen kochen, sich zum Basteln zusammensetzen oder ihren Enkeln Nähen, Angeln, Bauen oder sonstwas beibringen, was man eben als Oma oder Opa auch gern macht.

Und der zweite Pluspunkt der Großeltern ist: Sie müssen die Kinder nicht mehr erziehen. Sie können großzügig Süßigkeiten anbieten, die Kinder auch mal spät ins Bett schicken, wenn sie zu Besuch sind, mit ihnen ganze Nachmittage vorm Fernseher abhängen oder Unsinn machen.

Großeltern müssen nicht mehr erziehen

Großeltern haben oft ganz andere Vorstellungen davon, wie Kinder sich zu benehmen haben. Sie haben strengere Regeln beim Essen (sitz gerade, nimm Gabel und Messer...) oder andere Ansichten als die Eltern der Kinder. Und das kann natürlich auch zu Konflikten führen, so oder so. Aber das müsste gar nicht sein wenn Eltern und Großeltern akzeptieren, dass es eben bei jedem anders zugeht. Denn Kinder können damit meist sehr gut umgehen. Bei Oma und Opa

sitzen sie brav am Tisch, während sie sich zu Hause auf dem Stuhl lümmeln. Umgekehrt wissen sie genau, dass sie bei Mama und Papa um 20 Uhr im Bett liegen müssen. Schwierig wird es, wenn einer vom anderen verlangt, dass er die gleichen Regeln haben muss.

Großeltern sind die Verbindung zu einer früheren Zeit

Ja im Gegenteil, gerade weil es bei Oma und Opa anders ist, sind Großeltern so wichtig für die Kinder. Großeltern gehören einer anderen Generation an, sie haben andere Erfahrungen gemacht, sie kennen noch eine Welt ohne Fernseher und ohne Computer, sie haben andere Ansichten, auch andere Werte. Die Kinder mussten sich dagegen manchmal abarbeiten, die Enkel sind da viel gelassener und zugleich bekommen sie dadurch auch eine Verbindung zur Vergangenheit, zu einer Zeit, in der die Welt eben noch ganz anders war und sie lieben es, Geschichten aus dieser Zeit zu hören.

Großeltern eröffnen oft einen Zugang zum Glauben

Unsere Messnerin erzählte neulich, dass ihr Enkelsohn so gern in den Religionsunterricht geht. Seine Eltern haben ein Geschäft und müssen sonntags arbeiten, aber mit seiner Großmutter kommt der Kleine immer in die Kirche. Das liebt er, weil er sie liebt. Und weil das so ist, interessiert ihn dann auch das, was in Religion besprochen wird viel mehr.

Auch für mich war das so. Meine Eltern gingen nur an Weihnachten in die Kirche, aber bei meiner Oma war es anders. Sie ging jeden Sonntag und wenn ich bei ihr zu Besuch war, dann ging ich automatisch mit. Das war schön, einfach weil ich mit Oma da hinging. Es war selbstverständlich, dass meine Großeltern ganz anders waren als meine Eltern. Ich habe nie in Frage gestellt, wessen Lebensentwurf besser war. Aber ich habe durch meine Großmutter den Zugang zum Glauben gefunden und damit stehe ich bei weitem nicht allein

da. Viele Menschen sagen, dass die Großeltern für ihren Glauben immens wichtig waren.

Und wenn Großeltern ihre Enkel nicht sehen dürfen?

Es gibt nicht wenige Familien, in denen Großeltern ihre Enkel nicht sehen können, weil es einen Konflikt mit den Eltern gibt. Das ist für alle Seiten sehr schmerzlich. Die Kinder dürfen nicht sagen, dass sie ihre Großeltern vermissen und Großeltern haben das Gefühl, dass sie die wichtigsten Jahre mit ihren Enkeln verpassen.

Als Großmutter oder Großvater muss ich mich fragen lassen: Mische ich mich zu sehr ein? Will ich meinen Kindern immer noch beibringen, wie sie ihre Kinder zu erziehen haben? Höre ich zu, wenn ich Kritik bekomme oder gehe ich nur in den Gegenangriff über? Lasse ich mich auf die Enkel ein, wenn sie zu mir kommen oder müssen die Enkel sich auf mich einlassen?

Manchmal aber müssen Großeltern schmerzlich akzeptieren, dass sie keinen Kontakt zu ihren Enkeln haben können. Es gibt gar nicht so selten einen Kontaktabbruch. Viele schämen sich dafür zu Unrecht und wissen gar nicht, wie oft das vorkommt. Die Gründe sind so vielfältig wie die Menschen selbst.

Ich möchte Mut machen, darüber zu sprechen und zu entdecken, dass es anderen ebenso geht. Ich möchte Mut machen, dann für andere Kinder da zu sein, wo die Chemie eben stimmt. Ich möchte aber auch Mut dazu machen, dass Kinder die Andersartigkeit von Eltern und Großeltern sehr gut überbrücken können und es für sie der größte Schatz ist, Großeltern erleben zu dürfen. Sie sind uns darin ein Vorbild, dass sie andere Menschen einfach so annehmen können wie sie sind. Sie lieben ihre Eltern und ihre Großeltern.

Sonja von Kleist

Veranstaltungen

EVANGELISCHES BILDUNGS- WERK SÜDSCHWABEN

Mit Kindern die Weihnachtszeit im Wald entdecken

Donnerstag, 19. Dezember 2019,
15.30 bis 17.00 Uhr,
Treffpunkt: Oberer Parkplatz am
Waldgasthaus „Tobias“ in Durach
Leitung: Sabine Hammerbacher

TANZNACHMITTAG: Ein- führung ins meditative Tanzen

Samstag, 1. Februar 2020,
14.00 bis 17.30 Uhr,
Auferstehungskirche Waltenhofen
(Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2)
Veranstaltung im Rahmen des
Lebendigen Adventskalenders
Leitung: Sabine Matthäus,
Heidi Möschel, Andrea Schneider
Kosten: 15,- Euro

VORSCHAU:

„Der Kaiserin auf der Spur“ – Auszeit-Wochenende für Frauen am „Wilden Kaiser“

Freitag, 3. Juli, bis
Sonntag, 5. Juli 2020
Bei kleinen Wanderungen und Zeit
in der Natur eigenen Lebensthemen
auf die Spur kommen.
Leitung: Birgit Schüssler (Kath.
Cityseelsorge, Kempten) und
Sabine Hammerbacher (ebs)



EBS – Informationen und Anmeldung:

www.ebs-dekanat-kempten.de
ebw.suedschwaben@elkb.de
Telefon 0831 25386-25

EVANGELISCHES BILDUNGS- WERK SÜDSCHWABEN



VORBEREITUNGSSEMINAR zum Weltgebetstag 2020

Samstag, 11. Januar 2020,
9.00 bis 17.00 Uhr,
Gemeindehaus St.-Mang-Kirche
(Reichsstraße 1, Kempten)

Leitung: Sabine Feldmann und Team
Gebühr: 20,- Euro (Essen, Material)

Das Seminar bereitet den Ökumeni-
schen Weltgebetstag aus Simbabwe
am 6. März 2020 zum Thema:
„Steh auf und geh“ vor.

In Kooperation mit der kath. Frauen-
seelsorge im Bistum Augsburg.

ÖKUMENISCHE EXERZITIEN IM ALLTAG 2020

Fünfmal, jeweils Dienstag
Beginn: Dienstag, 3. März 2020,
20.00 bis ca. 21.30 Uhr,
Johannes-Gemeindehaus Kempten
(Braut- und Bahrweg 1-3)

Texte und Übungen für jeden Tag
laden ein, das Wirken Gottes im
eigenen Leben wahrzunehmen.

Verbindliche Anmeldung bitte
bis Montag, 10. Februar 2020,
im Pfarramt der Johanneskirche,
Telefon 0831 22902.

Info: Pfarrerin Julia Cleve

VORTAGSREIHE Engagiert für Integration

Im Gemeindehaus St.-Mang-Kirche
(Reichsstraße 1, Kempten)

VORTAG UND GESPRÄCH: Beziehungen interkulturell – Konflikte und Chancen

Dienstag, 21. Januar 2020,
19.00 bis 21.00 Uhr
Referentin: Dr. Judith Abdel-
Massih-Thiemann, Ethnologin

VORTAG UND GESPRÄCH: Afrika trifft Europa – Mentalitäten und Kommunikationsstrategien

Dienstag, 18. Februar 2020,
19.30 Uhr
Referent: Eric Salemon Basséne,
BtE Engagement Global

WORKSHOP: Paroli gegen Parolen – Tipps und Tricks, um Haltung zu bewahren

Samstag, 22. Februar 2020,
10.00 bis 14.00 Uhr
Referentin: Maria Träger, Landesnetz-
werk bürgerschaftliches Engagement

VORTAG HOSPIZVEREIN in der Johanneskirche

„Im Alter begleitet sein“ – Vortrag des Hospizvereins

Dienstag, 21. Januar 2020,
19.30 Uhr,
Johannes-Gemeindehaus Kempten
(Braut- und Bahrweg 1-3)

Der Förderverein der Johannes-
kirche lädt herzlich ein.

Info: Pfarramt Johanneskirche,
Telefon 0831 22902, Mail:
pfarramt.johannes.ke@elkb.de

STERNSCHNUPPERN IM ADVENT 2019



Die etwas andere Adventsbesinnung

Donnerstags im Advent
(5., 12. und 19. Dezember 2019),
jeweils um 18.30 Uhr,
St.-Mang-Kirche Kempten

ÖKUMEN. BIBELWOCHE 2020 DER INNENSTADTGEMEINDEN

ÖKUMEN. BIBELWOCHE 2020 20. bis 23. Januar 2020

Die drei Innenstadtgemeinden –
die evangelische St.-Mang-Kirche,
die röm.-kath. Pfarrei St. Lorenz
und die Altkath. Gemeinde Maria
von Magdala laden auch in diesem
Jahr wieder zur Ökumenischen
Bibelwoche ein. Das Thema stand bei
Redaktionsschluss noch nicht fest.

Montag, 20. Januar, 19.00 Uhr Ökumen. Eröffnungsgottesdienst in Christi Himmelfahrt (Freudental 10, Kempten)

mit Pfarrer Dr. Bernhard Ehler,
Dekan Michael Edenhofer und
Pfarrer Hartmut Lauterbach

Dienstag, 21. Januar, 19.30 Uhr 1. Bibelabend

im Gemeindehaus der St.-Mang-
Kirche (Reichsstraße 1, Kempten)
mit Pfarrer Hartmut Lauterbach

Mittwoch, 22. Januar, 19.30 Uhr 2. Bibelabend

in der Altkath. Kirche
Maria von Magdala
(Lindauer Straße 3, Kempten)
mit Dekan Michael Edenhofer

Donnerstag, 23. Januar, 19.30 Uhr 3. Bibelabend

im Pfarrzentrum St. Lorenz
(Herrenstraße 1, Kempten)
mit Pfarrer Dr. Bernhard Ehler

25 JAHRE ORGEL DER MARKUSKIRCHE

KONZERT ZUM ORGELJUBILÄUM

Sonntag, 1. Dezember 2019,
17.00 Uhr, Markuskirche
(Bussardweg 1, Kempten)

JUBILÄUMS-WOCHENENDE IN DER CHRISTUSKIRCHE

20 Jahre Orgel und 10 Jahre Gemeindezentrum Christuskirche

KONZERT H2F.Trio

Samstag, 14. Dezember 2019,
19.00 Uhr, Christuskirche
(Magnusstraße 33, Kempten)

H2F.Trio:

Bernd Fischer, Saxophon
Christoph Heinrich, Orgel
Thomas Höpfner, Schlagzeug

FESTGOTTESDIENST

Sonntag, 15. Dezember 2019,
10.15 Uhr, Christuskirche
(Magnusstraße 33, Kempten)

WEIHNACHTLICHE MUSIK FÜR BLECHBLÄSER

CHRISTMAS BRASS

Montag, 6. Januar 2020,
19.00 Uhr, Matthäuskirche
(Hochbrunnenweg 2, Kempten)
mit brass.intakt,
Eintritt frei

PASSIONSKONZERT in der St.-Mang-Kirche

VORSCHAU PASSIONSKONZERT

Sonntag, 29. März 2020,
17.00 Uhr, St.-Mang-Kirche
**Ludwig van Beethoven,
Christus am Ölberge**

Solisten,
Kantorei der St.-Mang-Kirche,
collegium musicum kempten
Leitung: KMD Frank Müller

Eintritt: 10,- bis 25,- Euro

KIRCHENMUSIK IN DER ST.-MANG-KIRCHE

Ort: St.-Mang-Kirche Kempten

Samstag, 7. Dezember 2019,
Weihnachtskonzerte

15.00 Uhr:

KONZERT FÜR KINDER

mit Auszügen aus dem Weihnachts-
oratorium von J.S. Bach
Eintritt frei, Spenden erwünscht

18.00 Uhr:

KONZERT: J. S. Bach, Weihnachtsoratorium (I+III), J. Kuhnau, Magnificat

Eintritt: 10,- bis 25,- Euro
Vorverkauf: Musik Rimmel, Kempten

Solisten,
Kantorei der St.-Mang-Kirche,
collegium musicum kempten
Leitung: KMD Frank Müller

Sonntag, 15. Dezember 2019

FESTTAG DER ORGELWEIHE

14.00 Uhr Festgottesdienst mit
Orgelweihe, anschließend Orgelfest
18.00 Uhr Orgelkonzert
mit LKMD Ulrich Knörr

Heiligabend,
Dienstag, 24. Dez., 23.00 Uhr
CHRISTMETTE

Orgel: KMD Frank Müller

1. Weihnachtsfeiertag,
Mittwoch, 25. Dez., 10.00 Uhr
FESTGOTTESDIENST

mit Posaunenchor der St.-Mang-Kirche,
Leitung / Orgel: KMD Frank Müller

2. Weihnachtsfeiertag,
Donnerstag, 26. Dez., 10.00 Uhr
KANTATENGOTTESDIENST

Solisten, Kantorei der St.-Mang-
Kirche, collegium musicum kempten
Leitung / Orgel: KMD Frank Müller

Silvester, 31. Dezember 2019,
22.30 bis 23.30 Uhr

KONZERT in der Silvesternacht

Fabian Pablo Müller (Saxophon),
KMD Frank Müller (Orgel)
Eintritt: 10,- Euro auf allen Plätzen
(nur Abendkasse)

St.-Mang-Kirche Dezember bis Februar



ST.-MANG-KIRCHE

St.-Mang-Platz, 87435 Kempten

So, 01.12.19	10.00 Uhr	Dekan J. Dittmar ☞ ☕	1. Advent
Do, 05.12.19	18.30 Uhr	Pfrin. A. Krakau	Sternschnuppen
So, 08.12.19	10.00 Uhr	Dekan J. Dittmar, Pfr. H. Lauterbach ☕	Familiengottesdienst 2. Advent
Do, 12.12.19	18.30 Uhr	Pfr. M. Weinreich	Sternschnuppen
So, 15.12.19	14.00 Uhr	Regionalbischof A. Piper, Dekan J. Dittmar, Pfr. H. Lauterbach, Pfrin. A. Krakau, Vikar T. Zeeb	Festgottesdienst mit Orgelweihe
Do, 19.12.19	18.30 Uhr	Dekan J. Dittmar	Sternschnuppen
So, 22.12.19	10.00 Uhr	Vikar T. Zeeb & Pfr. H. Lauterbach ☕	
	11.30 Uhr	Ehepaar Dittmar	Mini-Gottesdienst
Di, 24.12.19	15.00 Uhr	Pfr. H. Lauterbach & Vikar T. Zeeb	Familiengottesdienst Heiligabend
	17.00 Uhr	Dekan J. Dittmar	Christvesper
	23.00 Uhr	Pfrin. A. Krakau	Christmette
Mi, 25.12.19	10.00 Uhr	Pfr. H. Lauterbach	1. Weihnachtstag Festgottesdienst mit Posaunenchor ☞
Do, 26.12.19	10.00 Uhr	Dekan J. Dittmar	2. Weihnachtstag Kantatengottesdienst
So, 29.12.19	10.00 Uhr	Pfrin. A. Krakau ☕	
Di, 31.12.19	17.00 Uhr	Pfrin. A. Krakau	Silvester Jahresschlussgottesdienst mit Posaunenchor ☞
Mi, 01.01.20	17.00 Uhr	Pfr. M. Weinreich	Neujahr Segnungsgottesdienst
So, 05.01.20	10.00 Uhr	Dekan J. Dittmar ☘ ☕	
Mo, 06.01.20	10.00 Uhr	Pfr. H. Lauterbach	Epiphania
So, 12.01.20	10.00 Uhr	Pfr. H. Goßler ☕	
So, 19.01.20	10.00 Uhr	Dekan J. Dittmar ☕	
So, 26.01.20	10.00 Uhr	Pfrin. A. Krakau ☕	
	11.30 Uhr	Ehepaar Dittmar	Mini-Gottesdienst
So, 02.02.20	10.00 Uhr	Pfr. H. Lauterbach ☞ ☕	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand/innen
So, 09.02.20	10.00 Uhr	Pfrin. A. Pfirsch ☕	
So, 16.02.20	10.00 Uhr	Dekan J. Dittmar ☕	
So, 23.02.20	10.00 Uhr	Pfrin. J. Martin ☕	
	11.30 Uhr	Ehepaar Dittmar	Mini-Gottesdienst

KECKKAPELLE

Kaufbeurer Straße / Ecke Berliner Platz, Kempten

Di, 24.12.19	14.30 Uhr	Pfr. H. Goßler	Weihnachtsgottesdienst des Sozialpsychiatrischen Zentrums der Diakonie
	16.00 Uhr	Pfr. H. Goßler	Christvesper

DIETMANNSRIED

Gemeindezentrum, Krugzeller Straße 1, 87463 Dietmannsried

So, 08.12.19	10.15 Uhr	Pfrin. A. Krakau ☞	2. Advent
So, 22.12.19	10.15 Uhr	Pfr. H. Goßler ☕	4. Advent
Di, 24.12.19	15.00 Uhr	Pfrin. A. Krakau & Gem.ref. C. Zengerle	Ökumen. Familienweihnacht in der kath. Kirche
Di, 31.12.19	17.00 Uhr	Pfrin. A. Krakau & Pfr. Dr. M. Awa	Ökumenischer Jahresschluss mit Posaunenchor in der kath. Kirche
So, 12.01.20	10.15 Uhr	Pfrin. A. Krakau ☞	
So, 26.01.20	10.15 Uhr	Vikar T. Zeeb ☕	
So, 09.02.20			Herzliche Einladung in die St.-Mang-Kirche!
Do, 13.02.20	18.30 Uhr		Ökumenischer Gottesdienst zum Valentinstag in der Festhalle Dietmannsried
So, 23.02.20	10.15 Uhr	Pfr. H. Lauterbach ☕	

BÖRWANG (KLOSTERKIRCHE)

Klosterweg, 87490 Haldenwang-Börwang

So, 01.12.19	10.15 Uhr	Pfr. H. Lauterbach ☞	1. Advent
So, 15.12.19			Herzliche Einladung in die St.-Mang-Kirche!
Di, 24.12.19	17.00 Uhr	Pfrin. A. Krakau	Christvesper
So, 05.01.20	10.15 Uhr	Pfr. H. Lauterbach & Vikar T. Zeeb ☞	
So, 19.01.20	10.15 Uhr	Pfrin. A. Krakau	
So, 02.02.20	10.15 Uhr	N.N. ☞	
So, 16.02.20	10.15 Uhr	Pfrin. A. Krakau	

HEISING (KATH. KIRCHE)

Kapellenweg, 87493 Lauben-Heising

So, 01.12.19	8.45 Uhr	Pfr. H. Lauterbach ☞	1. Advent
So, 15.12.19			Herzliche Einladung in die St.-Mang-Kirche!
Di, 24.12.19			Herzliche Einladung nach Dietmannsried/Börwang
So, 05.01.20	8.45 Uhr	Pfr. H. Lauterbach & Vikar T. Zeeb ☞	
So, 19.01.20	8.45 Uhr	Pfrin. A. Krakau	
So, 02.02.20	8.45 Uhr	N.N. ☞	
So, 16.02.20	8.45 Uhr	Pfrin. A. Krakau	

Christuskirche Dezember bis Februar



CHRISTUSKIRCHE

Magnusstraße 33, 87437 Kempten

So, 01.12.19	10.30 Uhr Pfr. M. Weinreich ☞	1. Advent
	Musik-Gottesdienst	
	18.00 Uhr Pfr. M. Weinreich & Team	
	Abendgottesdienst „Angesprochen“	
So, 08.12.19	10.30 Uhr Pfr. i.R. G. Solbach ✝	2. Advent
So, 15.12.19	10.30 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz & Pfr. M. Weinreich	
	Festgottesdienst: 10 Jahre Gemeindezentrum	3. Advent
	und 20 Jahre Orgel	
So, 22.12.19	10.30 Uhr Vikarin H. Zeeb	4. Advent
Di, 24.12.19	14.30 Uhr Präd. K. Riedl & Team	Heiligabend
	Mini-Gottesdienst	
	15.30 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz	Familiengottesdienst
	17.00 Uhr Pfr. M. Weinreich	Christvesper
	22.30 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz	Christmette
Mi, 25.12.19	17.00 Uhr Vikarin H. Zeeb	
	Weihnachtsliedersingen	
Do, 26.12.19	10.00 Uhr Herzliche Einladung zum	
	Kantatengottesdienst in die St.-Mang-Kirche	
So, 29.12.19	10.30 Uhr Pfr. z.A. Andy Gatz	
Di, 31.12.19	17.00 Uhr Pfr. M. Weinreich ✝	Silvester
Mi, 01.01.20	17.00 Herzliche Einladung zum	Neujahr
	Segnungsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche	
Mo, 06.01.20	10.30 Uhr Vikarin H. Zeeb	Epiphantias
So, 12.01.20	10.30 Uhr Präd. H. Brunner	
So, 19.01.20	10.30 Uhr Pfr. M. Weinreich ☞	Kirche mit Kindern - Gottesdienst mit Möglichkeit zur Taufe
	19.00 Uhr Pfr. J. Gomm ☞	Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen
So, 26.01.20	10.30 Uhr Pfr. M. Weinreich	Musik-Gottesdienst
	18.00 Uhr Pfr. M. Weinreich & Team	Abendgottesdienst „Angesprochen“
So, 02.02.20	10.30 Uhr Vikarin H. Zeeb	
So, 09.02.20	10.30 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz ☞	
So, 16.02.20	10.30 Uhr Präd. K. Riedl & Team ☞	Mini-Gottesdienst
So, 23.02.20	10.30 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz	Musik-Gottesdienst
	18.00 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz	Faschings-Gottesdienst

DURACH

Kapelle im Seniorenzentrum, Am Leitenacker 9, 87471 Durach

So, 22.12.19	10.30 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz ✝	
So, 05.01.20	10.30 Uhr Vikarin H. Zeeb	
So, 16.02.20	10.30 Uhr Pfr. M. Weinreich ✝	
JOHANNESKAPELLE OY		
Sebastian-Kneipp-Weg 8, 87466 Oy		
So, 01.12.19	9.00 Uhr Pfr. M. Weinreich	1. Advent
	Musik-Gottesdienst	
So, 08.12.19	9.00 Uhr Pfr. i.R. G. Solbach ✝	2. Advent
So, 15.12.19	Herzliche Einladung in die Christuskirche!	
So, 22.12.19	9.00 Uhr Vikarin H. Zeeb	4. Advent
Di, 24.12.19	15.30 Uhr Pfr. M. Weinreich	Heiligabend
	Christvesper	
Mi, 25.12.19	Herzliche Einladung in die Christuskirche!	
So, 29.12.19	9.00 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz	
Di, 31.12.19	15.30 Uhr Pfr. M. Weinreich ✝	Silvester
Mo, 06.01.20	9.00 Uhr Vikarin H. Zeeb	Epiphantias
So, 12.01.20	9.00 Uhr Präd. H. Brunner	
So, 19.01.20	9.00 Uhr Pfr. M. Weinreich	Kirche mit Kindern - Gottesdienst mit Möglichkeit zur Taufe
So, 26.01.20	9.00 Uhr Pfr. M. Weinreich	Musik-Gottesdienst
So, 02.02.20	9.00 Uhr Vikarin H. Zeeb	
So, 09.02.20	9.00 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz ✝	
So, 16.02.20	9.00 Uhr Pfr. M. Weinreich	
So, 23.02.20	9.00 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz	Musik-Gottesdienst

Matthäuskirche Dezember bis Februar



MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten

So, 01.12.19	9.30 Uhr Pfrin. G. Schludermann & Pfr. V. Schludermann mit Verabschiedung von Mesnerin Gerda Kilian, mit Musikverein St. Mang	1. Advent
So, 08.12.19	9.30 Uhr Lektor K.-J. Bandmann	2. Advent
So, 15.09.19	10.00 Uhr Pfrin. G. Schludermann Familiengottesdienst mit KiTa	3. Advent
So, 22.12.19	10.00 Uhr Pfr. V. Schludermann mit Frauenchor	4. Advent
Di, 24.12.19	15.00 Uhr Pfrin. G. Schludermann Heiligabend Familiengottesdienst mit Krippenspiel	
	17.00 Uhr Pfr. V. Schludermann Christvesper	
Mi, 25.12.19	9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann ☞	1. Weihnachtstag
Do, 26.12.19	10.00 Uhr Herzliche Einladung zum Kantatengottesdienst in die St.-Mang-Kirche	
So, 29.12.19	9.30 Uhr R. Sander Morgenandacht	
Di, 31.12.19	17.00 Uhr Pfr. V. Schludermann	Silvester
Mi, 01.01.20	17.00 Uhr Herzliche Einladung zum Segnungsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche	Neujahr
So, 05.01.20	9.30 Uhr Präd. M. Renner ☞	
So, 12.01.20	9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann Parallel Kindergottesdienst ☼	
So, 19.01.20	9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann	
So, 26.01.20	9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann	
	19.00 Uhr Team „Überdacht“ die Abendandacht Thema: „Grenzenlos vertrauensvoll“	
So, 02.02.20	9.30 Uhr Lektor K.-J. Bandmann Parallel Kindergottesdienst ☼	
So, 09.02.20	9.30 Uhr Pfr. H. GoBler ☞	
So, 16.02.20	9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann	
So, 23.02.20	9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann	
	19.00 Uhr Team „Überdacht“ die Abendandacht Thema: „Nachfolge – bedingungslos?“	

MARIENHEIM

Rübezahlweg 1, 87437 Kempten

Do, 05.12.19	10.00 Uhr Pfr. V. Schludermann
Di, 17.12.19	16.00 Uhr Pfr. V. Schludermann Ökumenische Weihnachtsfeier
Do, 09.01.20	10.00 Uhr Pfr. V. Schludermann
Do, 06.02.20	10.00 Uhr Pfr. V. Schludermann

KIRCHENKAFFEE IN DER MATTHÄUSKIRCHE

Ob es einen Kirchenkaffee geben wird, können wir leider zur Zeit der Drucklegung dieses Gemeindebriefes noch nicht sagen. Bis wir eine/n neue/n Mesner/in gefunden haben, wird es immer dann Kirchenkaffee geben, wenn sich jemand findet, der diesen bereitstellt.

Vielleicht haben Sie ja Lust und Zeit, sich hierfür einzusetzen?

Generell freuen wir uns über ehrenamtliche Unterstützung beim Mesnern. Jede Hilfe ist willkommen, auch wenn sie nur einmalig ist. Bitte melden Sie sich, wenn sie es sich vorstellen können, im Pfarramt.

Danke schon jetzt!

MITFAHRGELEGENHEIT ZUM GOTTESDIENST

Würden Sie, liebe Gemeindeglieder – vor allem in den Außenorten Betzigau und Wildpoldsried – gerne unsere Gottesdienste in der Matthäuskirche in Kempten besuchen, haben aber keine Möglichkeit selbst zu fahren oder gefahren zu werden?

Dann melden Sie sich bitte jeweils spätestens am Donnerstagvormittag bis 9.00 Uhr im Pfarramt unter der Telefonnummer 0831 73820!

Wir versuchen gerne Ihnen eine Mitfahrgelegenheit zu organisieren. Herzliche Einladung!

Johanneskirche Dezember bis Februar



JOHANNESKIRCHE

Braut- und Bahrweg 1–3, 87435 Kempten

So, 01.12.19	10.15 Uhr Pfrin. J. Cleve	1. Advent
	Familiengottesdienst ☞	
So, 08.12.19	10.15 Uhr Pfr. H. Babucke ☞	2. Advent
So, 15.12.19	10.15 Uhr Pfr. J. Cleve ☞	3. Advent
	11.30 Uhr Pfrin. J. Cleve & Team	
	Mini-Gottesdienst	
So, 22.12.19	10.15 Uhr Lektor Th. Breith ☞	4. Advent
Di, 24.12.19	15.00 Uhr Pfrin. J. Cleve	Heiligabend
	Familiengottesdienst	
	17.00 Uhr Pfr. J. Cleve	Christvesper
	24.00 Uhr Pfr. H. Babucke	Holy Night
Mi, 25.12.19	10.15 Uhr Pfrin. J. Cleve ☞ ☞	1. Weihnachtstag
Do, 26.12.19	10.00 Uhr Herzliche Einladung zum Kantatengottesdienst in die St.-Mang-Kirche	
So, 29.12.19	10.15 Uhr Pfrin. J. Notz ☞	
Di, 31.12.19	17.00 Uhr Pfr. J. Cleve ☞	Silvester
	Sternwanderung	
Mi, 01.01.20	17.00 Uhr Herzliche Einladung zum Segnungsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche	Neujahr
So, 05.01.20	10.15 Uhr Pfr. H. Babucke ☞	
So, 12.01.20	10.15 Uhr Pfr. J. Cleve ☞	
So, 19.01.20	10.15 Uhr Pfr. H. Babucke ☞ ☞	
So, 26.01.20	10.15 Uhr Pfrin. J. Cleve ☞	Gottesdienst „Anders“
So, 02.02.20	10.15 Uhr Pfr. H. Goßler ☞	
So, 09.02.20	10.15 Uhr Pfr. J. Cleve ☞	
So, 16.02.20	18.00 Uhr Pfr. H. Babucke	Jugendgottesdienst
So, 23.02.20	10.15 Uhr Pfrin. J. Cleve ☞ ☞	

GEMEINDEHAUS BUCHENBERG

Ludwig-Geiger-Straße 46, 87474 Buchenberg

So, 01.12.19	Einladung nach Kempten	
Sa, 07.12.19	11.00 Uhr Pfr. H. Babucke	Mini-Gottesdienst
So, 08.12.19	15.00 Uhr Pfr. H. Babucke	2. Advent
	Adventsfeier	
So, 15.12.19	9.00 Uhr Pfr. J. Cleve ☞	3. Advent
So, 22.12.19	9.00 Uhr Lektor Th. Breith ☞	
Di, 24.12.19	15.30 Uhr Pfr. H. Babucke	Heiligabend
	Familiengottesdienst	
	18.00 Uhr Pfr. H. Babucke	Christvesper
	in der katholischen Kirche in Wiggensbach	
Mi, 25.12.19	Einladung nach Kempten	
Do, 26.12.19	10.00 Uhr Herzliche Einladung zum Kantatengottesdienst in die St.-Mang-Kirche	
So, 29.12.19	9.00 Uhr Pfrin. J. Notz ☞	
Di, 31.12.19	15.00 Uhr Pfr. J. Cleve	Silvester
	Ökumenischer Gottesdienst	
	in der katholischen Kirche in Wiggensbach	
Mi, 01.01.20	17.00 Uhr Herzliche Einladung zum Segnungsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche	Neujahr
So, 05.01.20	9.00 Uhr Pfr. H. Babucke ☞	
So, 12.01.20	9.00 Uhr Pfr. J. Cleve ☞	
Sa, 18.01.20	11.00 Uhr Pfr. H. Babucke	Mini-Gottesdienst
So, 19.01.20	9.00 Uhr Pfr. H. Babucke ☞ ☞	
So, 26.01.20	Einladung nach Kempten	
So, 02.02.20	9.00 Uhr Pfr. H. Goßler ☞	
So, 09.02.20	9.00 Uhr Pfr. J. Cleve ☞	
So, 16.02.20	9.00 Uhr Pfr. H. Babucke ☞	
So, 23.02.20	9.00 Uhr Pfrin. J. Cleve ☞ ☞	

Markuskirche Dezember bis Februar



MARKUSKIRCHE

Bussardweg 1, 87439 Kempten

So, 01.12.19	10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist	1. Advent
	Familiengottesdienst mit anschließendem Basar und Punsch im Kindergarten	
	17.00 Uhr Konzert zum Orgeljubiläum	
So, 08.12.19	10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist	2. Advent
Sa, 14.12.19	18.00 Uhr S. Hattler	Adventsandacht ☞ anschließend Punsch und Lebkuchen
So, 15.12.19	10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist ✝	3. Advent
So, 22.12.19	10.15 Uhr Pfr. i.R. Th. Öder ☞	4. Advent Meditativer Gottesdienst
Di, 24.12.19	15.00 Uhr Pfrin. S. von Kleist	Heiligabend Weihnachtsfamilienfestgottesdienst
	18.00 Uhr Pfrin. S. von Kleist Christvesper	
Mi, 25.12.19	10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist	1. Weihnachtstag Weihnachtsfestgottesdienst
Do, 26.12.19	10.00 Uhr Herzliche Einladung zum Kantatengottesdienst in die St.-Mang-Kirche	
So, 29.12.19	10.15 Uhr Pfr. S. Strunk	
Di, 31.12.19	17.00 Uhr Pfr. i.R. Th. Öder ✝	Silvester Gottesdienst zum Jahreswechsel
Mi, 01.01.20	17.00 Herzliche Einladung zum Segnungsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche	
So, 05.01.20	10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist	
So, 12.01.20	10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist ✝	
So, 19.01.20	10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist / Pfr. R. Ebbers ☞ Kanzeltausch	
So, 26.01.20	10.15 Uhr Pfr. i.R. Th. Öder	
So, 02.02.20	18.00 Uhr Pfrin. S. von Kleist	
So, 09.02.20	10.15 Uhr N.N.	
So, 16.02.20	10.15 Uhr Prädikantin E. Wühle-Miksch ✝	
So, 23.02.20	10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist ☞ Familiengottesdienst	

MAGNUSKAPELLE

Kemptener Straße 38, 87452 Altusried

So, 01.12.19	9.30 Uhr Pfr. S. Strunk	1. Advent
	Familiengottesdienst	
So, 15.12.19	18.00 Uhr S. Hattler ☞	3. Advent Adventsandacht, anschließend Leberkäsemeln
Di, 24.12.19	14.30 Uhr Pfr. S. Strunk	Heiligabend Weihnachtsmusical in der Aula der Mittelschule Altusried
	17.30 Uhr Pfr. S. Strunk Christvesper in der kath. Kirche Altusried	
Mi, 25.12.19	10.00 Uhr Pfr. S. Strunk	1. Weihnachtstag Weihnachtsfestgottesdienst in Muthmannshofen
Di, 31.12.19	17.00 Uhr Pfr. S. Strunk ✝	Silvester Gottesdienst zum Jahreswechsel
So, 05.01.20	18.00 Uhr Pfrin. S. von Kleist	
So, 19.01.20	9.30 Uhr Pfr. S. Strunk ☞ ☞ gleichzeitig Kindergottesdienst und LOGO, anschließend Stehkafee	
So, 02.02.20	18.00 Uhr Pfr. S. Strunk ☞ ☞ gleichzeitig Kindergottesdienst und LOGO, anschließend Snacks	
So, 16.02.20	9.30 Uhr Pfr. S. Strunk ✝ ☞ ☞ gleichzeitig Kindergottesdienst und LOGO, anschließend Stehkafee	

KRUGZELL

Katholisches Pfarrheim, Mesnergasse 6, 87452 Krugzell

Di, 24.12.19	16.30 Uhr Pfrin. S. von Kleist	Heiligabend Weihnachtsgottesdienst in der kath. Kirche Krugzell
--------------	--------------------------------	--

Altenheime Dezember bis Februar

ST.-MANG-KIRCHE

St.-Mang-Platz, 87435 Kempten

WILHELM-LÖHE-HAUS

Freudental 7-9, 87435 Kempten

Mi, 04.12.19	10.15 Uhr	F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt	
Mi, 18.12.19	10.15 Uhr	Pfr. H. Lauterbach	
Fr, 20.12.19	15.15 Uhr	F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt	„Gottesdienst mit allen Sinnen“
Di, 24.12.19	10.15 Uhr	Pfr. H. Lauterbach	Heiligabend & Vikar T. Zeeb
Mi, 15.01.20	10.15 Uhr	F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt	
Fr, 24.01.20	15.15 Uhr	F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt	„Gottesdienst mit allen Sinnen“
Mi, 29.01.20	10.15 Uhr	Pfr. H. Lauterbach	
Mi, 12.02.20	10.15 Uhr	F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt	
Fr, 21.02.20	15.15 Uhr	F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt	„Gottesdienst mit allen Sinnen“
Mi, 26.02.20	10.15 Uhr	F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt	

SENIORBETREUUNG ALTSTADT

Mehlstraße 4, 87435 Kempten

Fr, 13.12.19	10.00 Uhr	Pfrin. A. Krakau	
Di, 24.12.19	15.30 Uhr	F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt	
Fr, 27.12.19	14.00 Uhr	F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt	in der Tagespflege
Fr, 10.01.20	10.00 Uhr	F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt	
Fr, 24.01.20	10.00 Uhr	Pfr. H. Lauterbach	
	14.00 Uhr	F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt	in der Tagespflege
Fr, 21.02.20	10.00 Uhr	F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt	
	14.00 Uhr	F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt	in der Tagespflege

PRO SENIORE RESIDENZ KEMPTEN

Stiftskellerweg 43, 87439 Kempten

Mi, 18.12.19	10.15 Uhr	F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt	
Mi, 15.01.20	10.15 Uhr	F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt	
Mi, 19.02.20	10.15 Uhr	Pfr. H. Lauterbach	

CASA PHILIA

Hirnbeinstraße 4, 87435 Kempten

Di, 10.12.19	10.00 Uhr	E. Sailer & F. Ballek-Konz	
Di, 11.02.20	10.00 Uhr	E. Sailer & F. Ballek-Konz	

ALTEN- UND PFLEGEHEIM SONNENHOF

Moosstraße 1, 87493 Lauben

Fr, 20.12.19	10.00 Uhr	Pfrin. A. Krakau	
Fr, 31.01.20	10.00 Uhr	Pfrin. A. Krakau	
Fr, 28.02.20	10.00 Uhr	Pfrin. A. Krakau	

BETREUTES WOHNEN HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang

Di, 03.12.19	10.30 Uhr	Pfrin. A. Krakau	
Di, 07.01.20	10.30 Uhr	Pfrin. A. Krakau	
Di, 04.02.20	10.30 Uhr	Pfrin. A. Krakau	

JOHANNESKIRCHE

Braut- und Bahrweg 1-3, 87435 Kempten

SENIORENWOHNEN IM HOEFELMAYRPARK

Hieberstraße 6, 87435 Kempten

Di, 24.12.19	10.00 Uhr	Pfr. J. Cleve	Heiligabend
Di, 31.12.19	10.00 Uhr	Pfr. J. Cleve	Silvester
Sa, 18.01.20	16.00 Uhr	Pfr. H. Babucke	
Sa, 22.02.20	16.00 Uhr	Pfrin. J. Cleve	

MARKUSKIRCHE

Bussardweg 1, 87439 Kempten

ALLGÄU PFLEGE SENIOREN-PARK ALTUSRIED

Äußere Leutkircher Straße 2, 87452 Altusried

Di, 24.12.19	10.30 Uhr	Pfr. S. Strunk	Heiligabend
Di, 21.01.20	16.00 Uhr	Pfr. S. Strunk	
Di, 18.02.20	16.00 Uhr	Pfr. S. Strunk	

Religionsunterricht in der Diskussion



Religionsunterricht ist in der Diskussion. Viele Menschen in Deutschland würden den konfessionellen Unterricht gerne abschaffen. Glaube hat an der Schule in einer säkularen Welt nichts verloren, Religion sollte Privatsache sein. Ausgenommen von der Oberstufe ist der Religionsunterricht an Schulen stupides Auswendiglernen und genauso naiv und simpel aufgebaut wie Religion an sich, so schreibt zum Beispiel ein Vertreter dieser Meinung.

Wenn ich die Pro- und Contra-Diskussion so anschau, spüre ich ganz starke Gefühle auf beiden Seiten. Können wir also sachlich über dieses Thema sprechen? Ich bezweifle, dass ich einen Gegner der Religion vom Nutzen des konfessionell geprägten oder überhaupt des Religionsunterrichtes überzeugen könnte. Aber ich kann davon berichten, wie ich Religionsunterricht erlebe.

Über tägliche Erfahrungen sprechen

Auswendig wird im Religionsunterricht übrigens herzlich wenig gelernt. Freilich gibt es das Vaterunser oder die zehn Gebote, aber auch diese werden nicht einfach nur auswendig gelernt, sondern sind eher eine Vorlage, um über tatsäch-

liche tägliche Erfahrungen im Miteinander zu sprechen. So kam zum Beispiel einmal die Klassenlehrerin in den Unterricht und ermahnte die Kinder, dass sie nicht einfach von einem anderen Kind behaupten könnten, dass es geklaut habe, ohne das beweisen zu können. Und schon waren wir bei dem Gebot „Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.“ Es wurde ganz schnell klar, dass wir alle das sehr oft tun. Vielleicht hat uns jemand das erzählt, dem wir normalerweise trauen und schon erzählen wir das Gleiche weiter, ohne es nachzuprüfen. Wie gemein und schädlich das sein kann, auch darüber haben wir nachgedacht.

Nachdenken und fragen lernen

Überhaupt ist es mir ganz wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen ihre eigene Meinung darlegen können. Niemand wird zum Glauben gezwungen und dieser wird selbstverständlich auch nicht abgefragt. Die Kinder sollen fragen lernen und ins Nachdenken kommen. Genau das sieht auch der Lehrplan vor. Zum Beispiel, wenn die Schüler/innen darüber nachdenken: Wie würde es mir gehen, wenn ich sterbenskrank wäre? Oder: Wie gehe ich mit einem Menschen um, der bald sterben muss? Wie tröste ich Menschen? Oder wie würde ich entscheiden, wenn ich ein behindertes Kind erwarte? Würde ich es behalten? Würde ich über Abtreibung nachdenken? Und was würde das für mich bedeuten? Nein – ich sage ihnen nicht, was sie zu denken oder zu tun haben. Mir geht es darum, rechtzeitig über solche Fragen nachzudenken, herauszufinden, was für einen selbst stimmig wäre oder überhaupt erstmal zu realisieren, dass solche Fragen auf einen im Leben zukommen könnten.

Wo, wenn nicht im Religionsunterricht, wird so persönlich gesprochen. Religionsunterricht ist dann gut, wenn mir das gelingt. Wenn wir einfach ins Gespräch kommen.

In der vierten Klasse haben wir ausführlich über Anne Frank und über Martin Luther King geredet. Wir haben darüber gesprochen, wie schlimm es ist, wenn Menschen mit Vorurteilen kämpfen müssen oder Menschen aufgrund ihrer Religion und Hautfarbe ausgegrenzt werden. Auch das sind Themen, die doch hochaktuell in der Gesellschaft sind.

Oft schwierige Voraussetzungen

Schade ist nur, dass die Ablehnung von Religion und Kirche oft dazu führt, dass die Klassen viel zu groß sind. Religionsunterricht wird auch von Schulleitern oft nicht ernst genug genommen. Oder mir begegnen die Schüler/innen mit großen Vorurteilen. Sie hören erst gar nicht zu, weil sie mit der Einstellung kommen, dass Religion überflüssig sei. Dann muss ich schon eine Menge Geduld mitbringen, um sie davon zu überzeugen, dass es um sie selbst geht, um ihr Leben – darum, dass es gut ist, manches schon mal gehört zu haben, bevor es einen schicksalsartig überfällt.

Menschen, die etwas vertreten

Freilich wäre all das auch in einem sogenannten neutralen Werteunterricht möglich. Aber wollen und brauchen Kinder denn neutrale Lehrer und Lehrerinnen? Ist es nicht vielmehr so, dass junge Menschen sich an bestimmten Personen orientieren, sie entweder ablehnen oder sie zum Vorbild nehmen? Brauchen Kinder nicht gerade Menschen, die etwas vertreten, an dem sie sich abarbeiten können? Es geht doch eher darum, ob diese Personen sie dann zwingen wollen, ihnen zu folgen. Ich erlebe Religionsunterricht nicht so. Ich möchte den Kids als eine Person mit einer Überzeugung begegnen, als eine Frau, die in der Kirche arbeitet. Aber ich möchte, dass sie selbst entscheiden, was für sie gut ist.

Sonja von Kleist

Aktuelles aus der Evangelischen Jugend

BASE-CAMP-HÜTTE

Nachdem die neue BASE-CAMP-Gruppe (die Teilnehmenden der Konfi-Teamer-Schulung) schon vor dem Sommer zusammen Segeln war, ging es im September gemeinsam auf ein Hüttenwochenende. Das großzügige „Jugendberghaus Allgäu“, über dem Niedersonthofener See thronend, bot viel Platz für ein gutes Schulungswochenende, gemütliche Lagerfeuerabende, lustige Aktionen und eine traumhafte Kulisse mit einzigartigem Bergblick. Der See hat sein Übriges dazu getan. Unvergesslich bleibt der zauberhafte Nebel, der am Sonntagmorgen auf der Wasseroberfläche kräuselte, als alle Konfi-Teamer mit Raftingbooten unterwegs zum Sonnenaufgangsgottesdienst mitten auf dem See waren.

Ein riesiger Dank an das ganze Mitarbeiter/innen-Team!

MITARBEITER-WOCHENENDE AUF DER BIERLEINHÜTTE

Ende September fand auch das Wochenende der Kemptener Jugendleiter/innen auf der Bierleinhütte statt. Neben einer sehr schönen Gemeinschaft und interessanten Rück- wie Ausblicken, gab es eine Fortbildung zum Thema „Abenteuer gestalten“. Dazu sind die 24 Mitarbeiter/innen mit Seil, Pfeil und Bogen in den Wald gezogen und haben auch einige theoretische Inhalte zu dem Thema erarbeitet.

BAU-STEINE-STADT MACHT DIE RUNDE

Schon zum dritten Mal hat eine Kemptener Kirchengemeinde ein Kinderwochenende mit unserer BauSteineStadt veranstaltet. Nachdem das Projekt in der Markuskirche und in Altusried war, wurde jetzt fleißig in der Christuskirche gebaut. Aus der Erfahrung dieser drei Projekte ist klar zu sagen: Es ist ein super tolles Projekt und es wird sehr gut von den Kindern angenommen.

Johannes Müller



Bilder von oben: Hüttenwochenende des BaseCamps (Foto: EJ), Mitarbeiterwochenende auf der Bierleinhütte (Foto: EJ), Die BauSteineStadt wurde u.a. in Altusried von zahlreichen Kindern begeistert gebaut (Fotos: Grahame Bell Fotografie).



TERMINE DER EVANGELISCHEN JUGEND

Weihnachtsfeier und Filmnacht

Freitag, 6. Dezember 2019,
17.00 Uhr, Jugendwerk
(Mehlstraße 2, Kempten)

Snow Camp

in den Faschingsferien 2020:
SOLD OUT!

Kontakt und Infos:

Evang. Jugendwerk Kempten
Johannes Müller
(Dekanatsjugendreferent Kempten)
Telefon 0831 5225911
Mail: johannes.mueller@ej-allgaeu.de
www.ej-allgaeu.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenvorstand

Öffentliche Sitzungen, 19.30 Uhr
Termine siehe Tagespresse

Gesprächskreis

14-tägig am Dienstag, 19.00 Uhr
Info: Pfarramt, Tel.: 0831 63370

Seniorenkreis

Mittwoch, 11. Dezember 2019, 15.00 Uhr,
Märchenerzählerin
Mittwoch, 8. Januar 2020, 15.00 Uhr,
Thema siehe Tagespresse
Mittwoch, 12. Februar 2020, 15.00 Uhr,
Thema siehe Tagespresse
Info: Pfr. Martin Weinreich,
Tel.: 0831 63370

Sitztanz für Senioren (ehemals Seniorengymnastik)

14-tägig am Dienstag, 15.00 Uhr
Info: Dagmar Seidl, Tel.: 0831 65848

Begegnungsrunde

Jeden dritten Mittwoch im Monat,
14.00 Uhr, Flugplatzcafé in Durach
Info: Deta Feustel, Tel.: 08366 330

Tischlein-deck-dich

Freitag, 31. Januar 2020, 12.00 Uhr
Freitag, 28. Februar 2020, 12.00 Uhr
Anmeldung bitte vorab im Pfarramt
oder bei der „Tafel“!

Hauskreis in Durach

14-tägig am Donnerstag, 15.00 Uhr
Info: Kristina Karl, Tel.: 0831 68600

Ökumenischer Bibelkreis Oy

Mittwochs, 19.00 Uhr, Oy
Info: Familie Mayer, Tel.: 08366 691



Kinderchor

Montags, (außer in den Ferien)
16.00 – 16.45 Uhr: Vorschule / 1. Klasse
17.00 – 18.00 Uhr: 2. bis 5. Klasse
Info: Susanne Gatz,
Mail: susanne.gatz@jesus.de

Ökumenische Frauenrunde

Mittwoch, 4. Dezember 2019, 15.00 Uhr,
Adventsfeier
Mittwoch, 22. Januar 2020, 15.00 Uhr,
Vorbereitung des Weltgebetstages
Donnerstag, 27. Februar 2020, 15.00 Uhr,
Vorbereitung des Weltgebetstages
Info und Anmeldung: Brigitte Ernhofer,
Tel.: 0151 59874047,
Mail: gitti.ernhofer@gmx.de

FreiRaum

Info: Matthias Pelzer, Tel.: 0831 69738116,
Mail: pelzer.matthias@gmx.de

Gesprächskreis „Glaube und Leben“

Erster Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr
Info: Pfarramt, Tel.: 0831 63370

Altpapiercontainer

Freitag, 24. Januar 2020 (ab Mittag);
Samstag, 25. Januar 2020 (ganztags);
Freitag, 28. Februar 2020 (ab Mittag);
Samstag, 29. Februar 2019 (ganztags).
Freitags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr
und samstags von 9.00 bis 11.00 Uhr
helfen wir Ihnen gerne beim Ausladen.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Krabbelgruppe

Jeden ersten und dritten Freitag
im Monat, 9.30 bis 10.45 Uhr
Info: Anja Plessing, Tel.: 0173 2641773

Jungschar

Freitags, 15.30 Uhr, (außer in den Ferien)
Info: Johannes Müller, Tel.: 0831 5225911
Mail: johannes.mueller@ej-allgaeu.de

Jugendgruppe „Church for FUN“

Dienstags, 19.00 Uhr,
(außer in den Ferien)
Info: Evelyne Kalinovski und
Pfr. Martin Weinreich, Tel.: 0831 63370

Steh auf und geh!

Weltgebetstag

„Ich würde ja gerne, aber...“ Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: Beim Weltgebetstag am 6. März 2020. „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagte Jesus zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbawberinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung. – Herzliche Einladung zu den Vorbereitungstreffen am Mittwoch, 22. Januar 2020, und Donnerstag, 27. Februar 2020, – jeweils um 15.00 Uhr, in der Christuskirche. Der Gottesdienst mit anschließendem landestypischen Essen findet am Freitag, 6. März 2020, um 18.00 Uhr, in der Kath. Pfarrkirche „St. Josef der Arbeiter“ in Durach-Weidach statt. Weitere Weltgebetstags-Gottesdienste in unserem Gemeindegebiet: 19.00 Uhr, Kath. Kirche in Oy; 19.30 Uhr im Kath. Pfarrheim „St. Elisabeth“ in Sulzberg.



Allianz-Gebetswoche 2020

Brotzeit – Begegnung – Beten

Ein „neues Format“ für ein „altes“ Anliegen: Allianzgebetswoche 2020. Gemeinsam beten. Mit anderen Christen. In unserem Ort. Und davor – zum Ankommen und Kennenlernen – eine herzhafte Brotzeit. Es spielt die Jugendband der Freien evangelischen Gemeinde (FEG). Herzliche Einladung zum Gebetsabend in der FEG (Alpenstr. 11 in Kempten) – zusammen mit der Evangelischen Gemeinschaft – am Dienstag, 14. Januar 2020, um 19.00 Uhr.

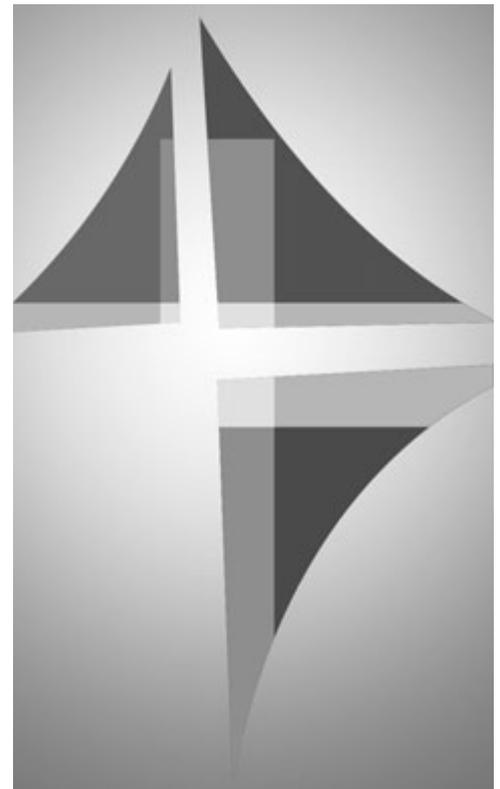


„Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich“

Ökumenischer Abendgottesdienst

Das Thema der diesjährigen Gebetswoche bezieht sich auf die Erfahrungen des Apostel Paulus und seiner Mitreisenden nach ihrem Schiffbruch vor Malta: Von der einheimischen Bevölkerung wurden sie gastfreundlich aufgenommen und versorgt. Malta kommt oft auch in den Geschichten heutiger Flüchtlinge vor. Sie fliehen, um Naturkatastrophen, Krieg und/oder Armut zu entkommen. Diese Menschen sind besonders auf die Gastfreundschaft anderer angewiesen. Die Erfahrungen des Paulus machen deutlich, wie aus einer zufälligen Begegnung Gemeinschaft entstehen kann. Gemeinschaft über Grenzen hinweg mindert Not. Unsere Kirchen sehen sich in der Pflicht, solche Gemeinschaft zu fördern. Das wird auch uns umso mehr gelingen, je mehr wir untereinander Gemeinschaft pflegen und Versöhnung suchen.

So feiern wir gemeinsam mit der katholischen Nachbarpfarrei Mariä Himmelfahrt der Pfarreiengemeinschaft Kempten-Ost, der Pfarreiengemeinschaft Bodelsberg/Durach/Weidach und der Pfarreiengemeinschaft Sulzberg am Sonntag, 19. Januar 2020, um 19.00 Uhr in unserer Christuskirche bewusst wieder unseren ökumenischen Abendgottesdienst. Dazu, wie auch zum anschließenden Imbiss im Gemeindezentrum, laden wir Sie herzlich ein!



Konfi 2.0

Wie läuft Konfi-Arbeit heute – in unserer Gemeinde? Sie haben zusammen mit den Konfi-Eltern des aktuellen Konfi-Kurses die Chance, dies zum Thema „Vergeben!“ selber zu erleben: Am Mittwoch, 29. Januar 2020, um 20.00 Uhr, in unserem Evangelischen Gemeindezentrum.

Es war eine der Übungen in der Schulzeit, die überhaupt keinen Spaß machten: Erkläre einen Begriff, ohne das Wort selbst dabei zu verwenden. Wenn du angefangen hast: „Diagnose? – Also, Diagnose ist, wenn man Krankheiten diagnostiziert ...“ kam spätestens an dieser Stelle das „Aus!“ vom damaligen Lehrer. Genauso schwierig ist es, das Wort „Vergebung“ zu definieren. Ich kann ja genauso wenig formulieren: „Vergebung ist, wenn dir jemand vergibt“. Laut Thesaurus gibt es artverwandte Begriffe für Vergebung wie: Versöhnung, Verzeihung, Amnestie, Aussöhnung, Begna-



digung, Entgegenkommen, Nachsicht, Gnade, Erlassung, Pardon ... Das lässt uns schon etwas erahnen, worum es bei Vergebung geht. Noch klarer wird es beim Nachdenken über biblische Geschichten oder Texte, wie z. B. das Gleichnis Jesu vom verlorenen Sohn und dem barmherzigen Vater. Dabei wird deutlich: Vergebung hat viele Seiten. Dazu gehören u.a. Schuld nicht anzurechnen, sich Last abnehmen zu lassen, stark zu werden, Erbarmen, Vergessen und ungeschehen zu machen, Bekennen, sich von den alten Verhaltensmustern zu verabschieden ... Vergebung ist und bleibt einer der wichtigsten, wenn nicht der wichtigste Begriff in der Bibel – und im praktischen Leben. Vergebung ist ein tolles Prinzip, das Gott uns anbietet. Jetzt gilt es, dieses im alltäglichen Leben umzusetzen. Der Abend im Rahmen von Konfi 2.0 will dazu Impulse mitgeben, Möglichkeiten aufzeigen und „Vergeben!“ erleben lassen.

NACHRUF JOSEFINE AUMANN



Herr, dir in die Hände sei Anfang und Ende sei alles gelegt.

Frau Josefine Aumann war zwölf Jahre, von 1988 bis 2000, Kirchenvorsteherin und stellvertretende Vertrauensfrau unserer Kirchengemeinde. Sie war sozial sehr engagiert. Auch war sie bei verschiedenen Projekten der Kirchengemeinde beteiligt, wie z. B. der neuen Orgel oder den Planungen für das neue Gemeindehaus. Im Foyer des Gemeindezentrums ist sie als Förderin des neuen Gemeindehauses vermerkt. Sie war immer da, wenn man sie brauchte. Hat viel im Verborgenen getan und sich nie in den Vordergrund gestellt. Deshalb sei ihr herzlich Danke gesagt.

Eugen Baier, ehemaliger Vertrauensmann des Kirchenvorstandes, auch im Namen von Martin Weinreich sowie des aktuellen Kirchenvorstandes

*Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran!
Denn gerade für solche wie sie ist das Himmelreich.*

Matthäus 19,14
Neue Genfer Übersetzung

Aus den Kirchenbüchern



* Taufen

- Pius Haslinger, *Kempton*
- Jonas und Luise Johler, *Durach*
- Marie Burghardt, *Kempton*
- Rafael Hartmann, *Durach*
- Annika Zeller, *Kempton*
- Sofie, Vanessa und Diana Grützfeld, *Kempton*
- Bennet Sommer, *Oy-Mittelberg*
- Mattis Deng, *Durach*
- Jennifer Dieckmann, *Durach*
- Theo Schelkle, *Leonberg*
- Karlotta Stierle, *Böblingen*



» Trauungen

- Daniel Cornelius und Maria-Magdalena Cornelius, geb. Dressel, *Kempton*



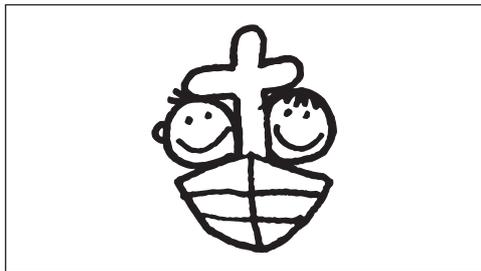
+ Beerdigungen

- Wolfgang Kühnle, *Sulzberg*
- Robert Quaeck, *Holzgünz*
- Gertraud Schindler, *Petersthal*
- Ulrich Scherer, *Kempton*
- Josefine Aumann, *Kempton*

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit:

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Pfarramt Christuskirche, Magnusstraße 33, 87437 Kempton. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Kirche mit Kindern



Als Christuskirche wollen wir allen Menschen, von 0 bis 99 die Möglichkeit bieten, gemeinsam Spaß zu haben und von Gott zu erfahren. Ob das die beiden Chöre am Montag oder die Jungchar am Freitag ist, jede und jeder ist herzlich willkommen. Das gilt natürlich auch für die kleinsten Gemeindemitglieder aus der Krabbelgruppe. Ab sofort wollen wir einem im Monat den Gottesdienst am Sonntagmorgen so gestalten, dass sich auch Kinder und Familien gut aufgehoben fühlen. Falls ihr Fragen habt steht euch Pfarrer Andy Gatz unter Tel.: 0831 52733946 oder Mail: andy.gatz@elkb.de gerne Rede und Antwort.

Ihr habt es vielleicht schon gemerkt: In der Christuskirche rührt sich was! Montags singt und klingt es durch den großen Saal, am Freitagnachmittag saust eine wilde Horde durch Garten und Gemeindezentrum. Kinder bringen Leben in unsere Bude... Und du bist herzlich eingeladen!

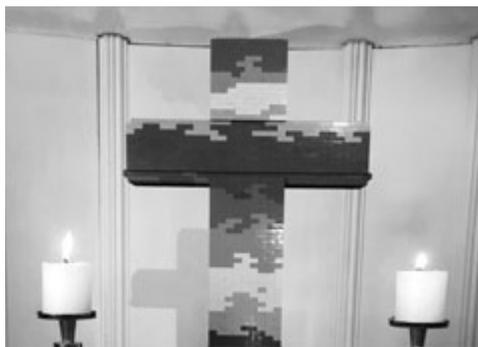
Wann die jeweiligen Angebote stattfinden findet ihr in unserem Gottesdienstplan oder auf der Seite mit den regelmäßigen Veranstaltungen.



Gemeinsam Großes schaffen

Komm, wir bauen eine Stadt

Sonntagmorgen, 10.15 Uhr. Die jungen Teamer/innen der BauSteineStadt stehen im Gottesdienst vorne und singen aus voller Kehle „Sei mutig und stark“ – ein Kinderlied, das die Gruppe das ganze Wochenende begleitet hat. Ein bisschen übermüdet, aber total motiviert. Was für ein Wochenende liegt da hinter ihnen! 50 Kinder haben gemeinsam eine tolle Stadt aus unglaublich vielen Legosteinen



Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle ehrenamtlichen Helfer/innen, die wirklich Herzblut in das Projekt gegeben haben und noch sehr lange die Stadt wieder abgebaut haben.

PS: Wer diese tolle Aktion dieses Jahr verpasst hat, nächsten Herbst bauen wir wieder eine Stadt, diesmal sogar mit extra Tagen nur für Eltern ;-)



gebaut. Hier waren richtige Baumeister/innen am Werk. Das fieberhafte Legobauen wurde unterbrochen von gemeinsamem Singen, actionreichen Spielen und spannenden Geschichten aus der Bibel. Es war ein tolles Wochenende. Und das Ergebnis konnte sich sehen lassen! Nach dem gemeinsamen Familiengottesdienst wurde die nun fertige BauSteineStadt feierlich eröffnet.



ALLGEMEIN

DEKANATSBEZIRK KEMPTEN

www.allgaeu-evangelisch.de
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV

DEKANAT KEMPTEN

Dekan Jörg Dittmar, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-51, Fax: 0831 25386-59
Mail: dekanat.kempten@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr,
Mo bis Do 14.00–16.30 Uhr

ÖFFENTLICHKEITSREFERAT

Pfrin. Jutta Martin, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-54, Mail: jutta.martin@elkb.de

EVANGELISCHES JUGENDWERK

www.ej-allgaeu.de, Mehlstraße 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 52259-11, Mail: info@ej-allgaeu.de

EV. BILDUNGSWERK SÜDSCHWABEN E.V.

www.ebs-dekanat-kempten.de, Tel.: 0831 25386-25,
Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de
IBAN: DE16 7339 0000 0000 0503 18, BIC: GENODEF1KEV

GEMEINDEN/PFARRÄMTER

PFARRAMT CHRISTUSKIRCHE

Pfr. Martin Weinreich, Mail: martin.weinreich@elkb.de
Magnusstraße 33, 87437 Kempten
Tel.: 0831 63370, Fax: 0831 5655181
Pfr. z.A. Andy Gatz, Mail: andy.gatz@elkb.de
Schweidnitzer Weg 6, 87437 Kempten
Tel.: 0831 52733946
Vikarin Henriette Zeeb, Mail: henriette.zeeb@elkb.de
Tel.: 0831 25449804
Pfarramt: Andrea Schweiger
Tel.: 0831 63370, Fax: 0831 5655181
Mail: pfarramt.christuskirche.ke@elkb.de,
Bürozeiten: Di und Fr 9.30–11.00 Uhr, Mi 16.00–19.00 Uhr
IBAN: DE71 7335 0000 0610 2618 93, BIC: BYLADEM1ALG

PFARRAMT JOHANNESKIRCHE

Pfr. Jens Cleve, Pfrin. Julia Cleve
Braut- und Bahrweg 1–3, 87435 Kempten
Tel.: 0831 22902, Fax: 0831 202002
Mail: pfarramt.johannes.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Do 9.00–11.30 Uhr
IBAN: DE24 7335 0000 0000 0531 99, BIC: BYLADEM1ALG

JOHANNESKIRCHE – BUCHENBERG

Pfr. Hartmut Babucke, Mail: hartmut.babucke@elkb.de
Eschacher Straße 31, 87474 Buchenberg

PFARRAMT ST.-MANG-KIRCHE

Pfr. Hartmut Lauterbach
St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-21, Fax: 0831 25386-26
Mail: pfarramt.stmang.ke@elkb.de
Bürozeiten: Di bis Fr 8.00–12.00 Uhr,
Di und Do 14.00–16.00 Uhr
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV

ST.-MANG-KIRCHE – GEMEINDE IM GRÜNEN

Pfrin. Andrea Krakau, Tel.: 08374 58957-66
Fax: 08374 58957-65, Mail: andrea.krakau@elkb.de

KIRCHENMUSIK ST.-MANG-KIRCHE DEKANATSKANTOR

KMD Frank Müller, Tel.: 0831 25386-21
Fax: 0831 52259-28, Mail: kmd-mueller@web.de

PFARRAMT MARKUSKIRCHE

Pfrin. Sonja von Kleist, Bussardweg 1–3, 87439 Kempten
Tel.: 0831 93649 oder 5700975, Fax: 0831 5902919
Mail: pfarramt.markus.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo und Di 8.00–12.00 Uhr,
Mi 13.00–15.00 Uhr, Do 8.00–14.00 Uhr
IBAN: DE30 7335 0000 0310 0298 30, BIC: BYLADEM1ALG

MARKUSKIRCHE – ALTUSRIED

Pfr. Sebastian Strunk, Hochholz 1, 87452 Altusried
Tel.: 08373 923921, Mail: sebastian.strunk@elkb.de
Evang.-Luth. Magnuskapelle und Magnushaus
Kemptener Straße 38, 87452 Altusried

PFARRAMT MATTHÄUSKIRCHE

Pfr. Vitus Schludermann, Pfrin. Gisela Schludermann
Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten
Tel.: 0831 73820, Fax: 0831 5705338
Mail: pfarramt.matthaeus.ke@elkb.de
Bürozeiten: Di bis Do 9.00–11.00 Uhr
IBAN: DE38 7335 0000 0000 0460 60, BIC: BYLADEM1ALG

SONDERSEELSORGE

SEELSORGE IN DEN ALTENHEIMEN

Stelle momentan vakant

KRANKENHAUSSEELSORGE KEMPTEN

Pfrin. Heike Steiger, Tel.: 08375 921702

SEELSORGE IN DER JVA KEMPTEN

Pfrin. Annegret Pfirsch, Tel.: 0831 51266-141
Mail: annegret.pfirsch@jva-ke.bayern.de

HOCHSCHULSEELSORGE KEMPTEN

Pfrin. Jutta Martin, Tel.: 0151 56054705
Mail: jutta@oehsg.de

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

JOHANNES-KINDERGARTEN

Braut- und Bahrweg 9, Tel.: 0831 24797

ARCHE NOAH

Leutkircher Straße 45, Tel.: 0831 87854

KINDERGARTEN ABENTEUERLAND

Bussardweg 1, Tel.: 0831 97554 oder 0831 9601234

KINDERTAGESSTÄTTE MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, Tel.: 0831 77500

HAUS FÜR ELTERN UND KINDER

Lindauer Straße 20, Tel.: 0831 10332

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE MITEINANDER

Schraudolphstraße 22, Tel.: 0831 12770

KINDERTAGESSTÄTTE MIKADO

Anton-Fehr-Straße 6, Tel.: 0831 770660

KINDERTAGESSTÄTTE LEUBAS

Feldweg 3, Tel.: 0831 5706860

KINDERTAGESSTÄTTE IM WIESENGRUND

Hanebergstraße 36, Tel.: 0831 65826

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE OBERLINHAUS

Freudental 3, Tel.: 0831 12114

SOZIALE EINRICHTUNGEN

DIAKONISCHES WERK

www.diakonie-kempten.de
Geschäftsstelle, St.-Mang-Platz 12, 87435 Kempten
Tel.: 0831 54059-101
Mail: verwaltung@diakonie-kempten.de

KIRCHLICHE ALLGEMEINE SOZIALARBEIT (KASA)

St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059-310

KURBERATUNG MÜTTERGENESUNGSWERK

St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059-311

DIAKONIEKAUFHAUS

St.-Mang-Platz 14, Tel.: 0831 54059-320

FLEXIBLE JUGENDHILFEN

St.-Mang-Platz 6, Tel.: 0831 54059-400

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE

Illerstraße 13, Tel.: 0831 54059-331
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

ASYLSOZIALBERATUNG

Rübezahlweg 2, Tel.: 0831 13871, Fax: 0831 27004

STADTTEILBÜROS

St.-Mang: Im Oberösch 3, Tel.: 0831 9605700
Thingers: Schwalbenweg 71, Tel.: 0831 5124927

PFLEGE/BETREUUNGSEINRICHTUNGEN

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

St.-Mang-Platz 12, Tel.: 0831 54059-201

TAGESPFLEGE DER DIAKONIE

St. Mang: Hauffstraße 9, Kempten, Tel. 0831 9604080

EVANG. SOZIALSTATION

Freudental 9, Tel.: 0831 25384-510

SENIORENBETREUUNG HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang
Tel.: 08374 586588

ALTEN- UND PFLEGEHEIM

Wilhelm-Löhe-Haus, Freudental 9, Tel.: 0831 25384-110

IMPRESSUM

Herausgeber

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
Reichsstraße 6, 87435 Kempten

Verantwortlich für den Inhalt

Pfarrerin Andrea Krakau (allgemeine Seiten)
Pfarrer Andy Gatz (Gemeindeseiten)

Verantwortlich für das Layout

Andrea Krakau (allgemeine Seiten)
Moritz Schweiger (Gemeindeseiten)

Konzept und Layoutvorlage

daHeim, www.endlich-daheim.com

Bildnachweis

Titelbild: iStock.com/evgenyatamanenko
Seite 6 (links): Jörg Hammerbacher
Rückseite: Gemeindebrief.de/Lehmann
Sonstige: Gemeindebrief.de und Privat

Herstellung

Druckerei X. Diet, Kemptener Straße 42, 87452 Altusried

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: 7.1.2020

KIRCHE & KINDERMUND



Die Prädikantin fragt im Kinder-Erntedank-Gottesdienst: „Und was habt ihr so aus eurem Garten geerntet?“ – „Äpfel“, „Zwetschgen“. Ein ganz euphorisches Kind ruft: „Schoko-Muffins!“

Ein Kind fragt im Religionsunterricht der Grundschule die Pfarrerin: „Kann ich später auch mal das werden, was du bist?“ Pfarrerin: „Was meinst du? Was bin ich denn?“ Kind: „Naja, so eine Gottesanbeterin.“

Eine Pfarrers-Tochter hat mit dreieinhalb Jahren im Supermarkt einen Wutanfall und ruft laut: „Warum hat Gott mir zwei Hände gegeben, wenn ich nur ein Überraschungsei haben darf?“

Abendmahl in einer fränkischen Dorfgemeinde: In der ersten Runde gibt es Saft, in der zweiten Runde Wein. Ein siebenjähriges Kind sagt laut vernehmbar zu seinem Vater: „Papa, warte noch. Vielleicht gibt es gleich Bier!“

Pfarrer im Religionsunterricht: „In welchen Garten ging Jesus mit den Jüngern nach dem letzten Abendmahl?“ Schüler: „In den Biergarten?“

Religionslehrer: „Was sagt Gott aus dem Dornbusch, wie sein Name lautet?“ Schülerin: „Gott sagt: Mein Name ist Jever!“

Ein Junge, 5 Jahre, steht mit seinem Vater am Grab. Er beobachtet den Vater und sagt dann laut, für alle hörbar, und spontan: „Papa, du musst nicht nach unten in das Loch schauen. Der Opa ist doch oben im Himmel!“